



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom  
06.02.2020

**Anwesend:**

siehe Anwesenheitsliste

**Vorsitz:**

Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 21. Januar 2020 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 21:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bauvorhaben Würth  
hier: Vorstellung der aktuellen Planung  
Vorlage: FB 3/179/2020
2. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen -  
Vorstellung des Material- und Farbkonzeptes  
Vorlage: FB 2/994/2020
3. AGFS-Mitgliedschaft - Zwischenbericht 2019  
Vorlage: FB 3/170/2020
4. Lastenrad-Förderprogramm 2020  
hier: Förderrichtlinie  
Vorlage: FB 3/166/2020
5. Verbesserung der Radverkehrssituation an der Tüllinghofer Str. zwischen Telgengarten  
und Bahnhofsstraße  
hier: Fraktionsantrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2019  
Vorlage: FB 3/120/2019
6. Zentrale Fahrradabstellanlage für die Innenstadt  
hier: Fraktionsantrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2019  
Vorlage: FB 3/118/2019
7. Verbesserte Anbindung des Bahnhofs Lüdinghausen  
hier: Fraktionsantrag der CDU vom 26.11.2019  
Vorlage: FB 3/173/2020
8. Verkehrsberuhigung Stadionallee  
hier: Fraktionsantrag der CDU vom 10.01.2020  
Vorlage: FB 3/177/2020
9. Geschwindigkeitsreduzierung auf der Hiddingseler Straße  
hier: Fraktionsantrag der CDU vom 18.01.2020  
Vorlage: FB 3/181/2020
10. Photovoltaikanlage für das Rathaus der Stadt Lüdinghausen;  
hier: Fraktionsantrag BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 17.11.2019  
Vorlage: FB 2/987/2019
11. Umkleide- und Sanitärgebäude am Westfalenring;  
hier: Fraktionsantrag der SPD vom 20.11.2019 und der CDU vom 16.11.2019  
Vorlage: FB 2/989/2019
12. Begrünung von Bushaltestellendächern in Lüdinghausen  
hier: Fraktionsantrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 04.11.2019  
Vorlage: FB 3/131/2019
13. LED-Contracting für die Beleuchtung städtischer Gebäude  
hier: Fraktionsantrag der CDU vom 21. November 2019  
Vorlage: FB 2/993/2020
14. Stadtfeldstraße - Antrag der UWG-Fraktion für die Sitzung des BVBU am 06.02.2020 vom  
22.11.2019, per Email eingegangen am 22.01.2020  
Vorlage: FB 3/182/2020
- 14.1. Stadtfeldstraße - Antrag der UWG-Fraktion für die Sitzung des BVBU am 06.02.2020 vom  
22.11.2019, per Email eingegangen am 22.01.2020  
  
- ergänzende Sitzungsvorlage -  
Vorlage: FB 3/182/2020/1
15. Budgetbuch 2020, Investitionsplan 2020 - 2023  
Vorlage: FB 3/167/2020

16. Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW  
Vorlage: FB 3/180/2020
17. Berichte
18. Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

19. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren  
Vorlage: FB 3/172/2020
20. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport - Nachtrag  
Projektsteuerer -  
Vorlage: FB 2/995/2020
21. Umgestaltung Straße Amthaus  
Vorlage: FB 3/174/2020  
Umgestaltung Straße Amthaus
- 21.1. Vorlage: FB 3/174/2020/1
22. Berichte
23. Anfragen

**Öffentlicher Teil:**

Ausschussvorsitzender Suttrup führt Herrn skB. Krumminga in sein Amt ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

SkB. Kostrzewa-Kock beantragt, die Beratung des Tagesordnungspunktes ToP 16 vorzuziehen, weil der Antragsteller anwesend sei. Ausschussvorsitzender Suttrup schlägt vor, die Beratung vor den Tagesordnungspunkt ToP 15 zu ziehen.

SkB. Krumminga beantragt die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte ToP 6 und ToP 7. Stv. Spiekermann-Blankertz ist gegen diese Vorgehensweise, weil es sich um verschiedene Anträge handeln würde.

Ausschussvorsitzender Suttrup lässt über den Antrag von SkB. Krumminga abstimmen.

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte ToP 6 und ToP 7 werden gemeinsamen beraten.

Dafür:	2
Dagegen:	14
Enthaltungen:	1

Da der für den Tagesordnungspunkt ToP 1 vorgesehene Referent noch nicht anwesend ist, wird zunächst der Tagesordnungspunkt ToP 2 beraten.

**TOP 2) Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen - Vorstellung des Material- und Farbkonzeptes**  
**Vorlage: FB 2/994/2020**

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Meyer vom Architekturbüro Hartig, Meyer, Wömpner, Architekten BDA, Münster. Herr Meyer stellt das Material- und Farbkonzept für die Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen vor (Anlage 2 – Präsentation).

Zu der Frage des Stv. Holz nach einem Graffitienschutz für die Sichtbetonwände teilt Herr Meyer mit, dass nur ein kleiner Teil für die Sprayer erreichbar sei. Man werde die Kosten für den Graffitienschutz prüfen.

Stv. Holz möchte wissen, wann die Halle genutzt werden könne. Herr Meyer antwortet, dass Ende Sommer/Anfang Herbst 2020 eine Nutzung möglich sei.

SkB. Schulze Meinhövel fragt nach der Gestaltung der Dachbegrünung. Geplant sei eine Standard-Dachbegrünung erklärt Herr Ackermann. Nähere Einzelheiten werden als Antwort zur Niederschrift mitgeteilt.

Antwort zur Niederschrift:

Folgende Pflanzenarten sind vorgesehen: gemeine Schafgarbe, Wiesen-Margerite, Oregano, Steinbrech-Felsennelke, großblütige Braunelle, knolliger Hahnenfuß, Duft-Skabiose, Felsen-Fetthenne, Gämsen-Schwingel, Walliser Schwingel und Wimper-Perlgras

Zu der Frage des Stv. Havermeier nach einer Videoüberwachung antwortet Beigeordneter Kortendieck, dass diese zunächst nicht vorgesehen sei. Eine Installation sei erst dann rechtlich zulässig, wenn Gründe für ein Sicherheitsrisiko vorliegen würden.

**I. Beschlussvorschlag:**

Dem BVBU zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 1) Bauvorhaben Würth**  
**hier: Vorstellung der aktuellen Planung**  
**Vorlage: FB 3/179/2020**

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Ledderhoff von Ledderhoff Immobilien GmbH. Herr Ledderhoff stellt das Bauvorhaben „Würth“ vor (Anlage 1 – Präsentation). Er macht deutlich, dass die Fassadengestaltung wie bei dem Objekt in Oberhausen geplant sei. Bei den XL-Garagen sei nur eine reine Kfz-Unterstellung möglich.

Zu der Frage des Stv. Kehl nach der zeitlichen Umsetzung antwortet Herr Ledderhoff, dass eine Eröffnung im 3. Quartal 2020 vorgesehen sei.

Stv. Holz schlägt folgenden Beschlussvorschlag vor:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stimmt der vorgestellten Planung mit einer Klinkerfassade wie in Oberhausen zu.

Dafür: 15  
Dagegen: 1  
Enthaltungen: 1

**I. Beschlussvorschlag:**

- zur Kenntnis -

- keine Abstimmung -

**TOP 3) AGFS-Mitgliedschaft - Zwischenbericht 2019****Vorlage: FB 3/170/2020**

Herr Spliethoff berichtet über den Zwischenstand 2019 zur AGFS-Mitgliedschaft (Anlage 3 – Präsentation).

Stv. Havermeier fragt an, ob eine Änderung der Vorfahrtsberechtigung im Bereich der Straßen Telgengarten/Ludgeristiege vorgesehen sei. Der Kreisverkehr Ascheberger Straße/Selmer Straße/Werdener Straße/Mühlenstraße sei Unfallschwerpunkt vor allem für Radfahrer. Er möchte wissen, welche Umgestaltungsmaßnahmen geplant seien und regt an, entsprechende Finanzmittel im Haushaltsplan 2020 vorzusehen. Herr Pieper antwortet, dass die Unfallkommission grundsätzlich Verbesserungsvorschläge für Unfallschwerpunkte erarbeiten würde. Dieser Kreisverkehr sei bisher noch nicht für unsicher erklärt worden. Das Ergebnis der Unfallkommission sollte abgewartet werden. Zu dem Bereich Telgengarten/Ludgeristiege erläutert Herr Pieper, dass Polizei und Straßenverkehrsbehörde sich darüber einig seien, die vorhandene Situation so zu belassen. Eine Umkehrung der Vorfahrtsregelung sei nicht vorgesehen.

Stv. Tüns fragt nach dem Sachstand Radweg entlang des Dortmund-Ems-Kanals. Darüber hinaus regt er an, den Radweg Sendener Straße rot einzufärben. Herr Spliethoff erklärt, dass eine Einfärbung des Radweges kontraproduktiv sei. Zunächst müsse eine Neukonzeption durch den Landesbetrieb Straßen NRW erfolgen. Hinsichtlich des Sachstandes Radweg entlang des Dortmund-Ems-Kanals verweist Herr Spliethoff auf den Bericht unter ToP 17.1.

Stv. Möllmann regt an, Sicherungsmaßnahmen für Radfahrer auf der Steverstraße zu beantragen. Gleiches gelte für die Querung an der Konrad-Adenauer-Straße für Fußgänger und Radfahrer. Herr Pieper antwortet, dass eine erneute Beantragung der Maßnahmen bei der Straßenverkehrsbehörde zu keinem anderen Ergebnis führen würde. Auch der Straßenbaulastträger sehe in Ermangelung von Unfällen keinen Handlungsbedarf.

**I. Beschlussvorschlag:**

- Zur Kenntnis -

- keine Abstimmung -

**TOP 4) Lastenrad-Förderprogramm 2020**  
**hier: Förderrichtlinie**  
**Vorlage: FB 3/166/2020**

Herr Spliethoff stellt die von der Verwaltung erarbeiteten Richtlinien zur Lastenrad-Förderung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 4 – Präsentation). Er führt aus, dass stichprobenartige Kontrollen vorgesehen seien.

SkB. Kostrzewa-Kock begrüßt die vorgestellten Richtlinien. Er regt an, für den Fahrradverleih ein Lastenrad und ein Fahrrad für Rollstuhlfahrer zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung sichert zu, mit LH-Marketing Kontakt diesbezüglich aufzunehmen.

Stv. Möllmann stimmt den vorgestellten Förderrichtlinien uneingeschränkt zu. Gleichwohl ist er der Ansicht, dass die Lastenräder sichtbar sein müssten. Daher sollten zunächst zwei verleihbare Lastenräder angeschafft werden. Man könne in einem Jahr nochmal schauen, ob ein Förderprogramm Akzeptanz finden würde. Gewerbebetriebe könnten bei der Bezirksregierung Arnsberg entsprechende Fördergelder beantragen.

Stv. Havermeier plädiert für die Anschaffung von Leihlastenrädern und für das Förderprogramm. Die Zurverfügungstellung von Leihlastenrädern sei als Ergänzung zu sehen.

SkB. Wagner hält die Förderung für so wenige Bürger nicht für zielführend. Seiner Ansicht nach sei die Stadt nicht für Förderungen zuständig.

Stv. Spiekermann-Blankertz weist darauf hin, dass eine Reduzierung des Autoverkehrs durchaus mit der Förderung des Fahrradverkehrs forciert werden könne.

Stv. Kehl sieht das Lastenrad-Förderprogramm als einen Anfang in Sachen Klimaschutz. Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass acht private Förderungen möglich werden, Gewerbebetriebe ausgeschlossen werden und 2 Lastenräder für LH-Marketing e. V. angeschafft werden sollen.

Stv. Möllmann antwortet, dass für die Umsetzung des Vorschlages von Stv. Kehl die veranschlagten Haushaltsmittel nicht ausreichen würden. Er stellt im Namen der CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Beschluss:

Von den veranschlagten Haushaltsmitteln werden 2 Lastenräder für LH-Marketing e. V. angeschafft und es wird kein Lastenrad-Förderprogramm ins Leben gerufen.

Stv. Kehl beantragt im Namen der UWG-Fraktion den nachstehend aufgeführten Beschluss. Es besteht Einigkeit, dass der Antrag der UWG-Fraktion der weitergehende Antrag sei. Ausschussvorsitzender Suttrup ruft deshalb zunächst den UWG-Antrag zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Für das Lastenrad-Förderprogramm werden 8.000,00 € zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden 2 Lastenräder für LH-Marketing e. V. angeschafft.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0

Stv. Tüns möchte wissen, ob die Möglichkeit eines Stadteifahrrades geprüft worden sei. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass zur Stadtratssitzung am 18.02.2020 das Prüfungsergebnis mitgeteilt werden würde und schlägt eine erneute Beratung in der Sitzung vor.

Stv. Möllmann zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Im Ausschuss besteht Einstimmigkeit, die Entscheidung an den Stadtrat zu verweisen.

**TOP 5) Verbesserung der Radverkehrssituation an der Tüllinghofer Str. zwischen Telgengarten und Bahnhofstraße  
hier: Fraktionsantrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2019  
Vorlage: FB 3/120/2019**

Stv. Havermeier führt kurz in die Thematik ein.

Stv. Holz trägt vor, dass von Seiten der CDU-Fraktion der 2. Teil des Beschlussvorschlages mitgetragen werde. Zu dem 1. Teil des Beschlussvorschlages vertrete man die Auffassung, in der Erschließungsstraße die Tempo-30-Zone zu belassen.

SkB. Wagner beantragt eine getrennte Abstimmung. Die FDP-Fraktion sei gegen den 1. Teil des Beschlussvorschlages und für den 2. Teil.

SkB. Kostrzewa-Kock trägt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Beschlussvorschlag wie in der Sitzungsvorlage aufgeführt mit.

Stv. Kehl unterstützt vollumfänglich den Antrag der SPD-Fraktion.

Stv. Tüns regt an, zunächst die rechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Fahrradstraßen im Ausschuss vorzustellen. Erst dann könne man konkret über den 1. Teil abstimmen. Herr Pieper schlägt vor, mit der Straßenverkehrsbehörde zu klären, welche Voraussetzungen zu erfüllen seien.

**I. Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hält die Ausweisung der Tüllinghofer Straße im Abschnitt zwischen Telgengarten und Bahnhofstraße / Wolfsberger Straße als Fahrradstraße mit dem Zusatzzeichen „Kraftfahrzeuge frei“ für sinnvoll. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausweisung der Fahrradstraße zu prüfen und entsprechende Gespräche mit dem Kreis Coesfeld als Straßenverkehrsbehörde zu führen, mit dem Ziel, den politischen Willen umzusetzen.

- zurückgestellt -

2. Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hält das Anlegen von sogenannten Fahrradschleusen im Kreuzungsbereich Wolfsberger Straße / Bahnhofstraße / Tüllinghofer Straße für sinnvoll. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend Gespräche mit dem Kreis Coesfeld als Straßenbaulastträger und Straßenverkehrsbehörde zu führen, mit dem Ziel, den politischen Willen umzusetzen.

- einstimmig -

**TOP 6) Zentrale Fahrradabstellanlage für die Innenstadt**  
**hier: Fraktionsantrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2019**  
**Vorlage: FB 3/118/2019**

Stv. Spiekermann-Blankertz führt in die Thematik ein. Herr Spliethoff ergänzt, dass grundsätzlich Fördermöglichkeiten für zentrale Fahrradabstellanlagen bestehen würden.

SkB. Kostrzewa-Kock unterstützt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag. Seiner Ansicht nach könnte z. B. die Tiefgarage am Markt ein möglicher Standort sein.

SkB. Wagner befürwortet ebenfalls den Antrag.

Stv. Möllmann erklärt, dass die CDU-Fraktion den Antrag unterstützen würde. Allerdings solle der Schwerpunkt auf touristische Zwecke gelegt werden.

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine moderne und sichere Fahrradabstellanlage mit Ladestation in unmittelbarer Nähe der Lüdinghauser Innenstadt zu erarbeiten. Geprüft werden soll insbesondere auch die Fördermöglichkeit nach den Richtlinien für Nahmobilität des Landes NRW. Hierbei sollen die von der Verwaltung vorgeschlagenen Rahmenbedingungen Berücksichtigung finden.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

**TOP 7) Verbesserte Anbindung des Bahnhofs Lüdinghausen**  
**hier: Fraktionsantrag der CDU vom 26.11.2019**  
**Vorlage: FB 3/173/2020**

Stv. Holz beantragt die Ergänzung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass die Verwaltung beauftragt wird, im Rahmen der Gespräche mit der Deutschen Bahn eine mögliche Unterführung der B58 – Seppenrader Straße zu prüfen.

Stv. Havermeier fragt, ob die Grünfläche an der westlichen Seite des Bahnhofes privat sei. Die Verwaltung bejaht dies.

Stv. Kehl möchte nur über den in der Sitzungsvorlage aufgeführten Beschlussvorschlag abstimmen.

SkB. Wagner regt an, Boxen für E-Bikes am Bahnhof aufzustellen. Herr Spliethoff weist darauf hin, dass 7 solcher Boxen bereits bestellt seien. Für 2020 seien 6 weitere Boxen geplant.

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines Parkplatzes auf der Westseite des Bahnhofs sowie einer durchgehenden Überquerung des Gleiskörpers für Fußgänger zu prüfen und hierzu Kontakt zur Deutschen Bahn aufzunehmen. Im Rahmen der Gespräche mit der Deutschen Bahn soll eine mögliche Unterquerung des Bahnüberganges B 58 – Seppenrader Straße geprüft werden.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, die vermieteten Fahrradboxen instand zu setzen und

mit einem Hinweisschild auf den Ansprechpartner in der Stadtverwaltung auszustatten. Zudem soll geprüft werden, ob die Anzahl an Fahrradabstellplätzen am Bahnhof den derzeitigen Bedarf deckt.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

**TOP 8) Verkehrsberuhigung Stadionallee**  
**hier: Fraktionsantrag der CDU vom 10.01.2020**  
**Vorlage: FB 3/177/2020**

Stv. Möllmann führt in die Thematik ein. SkB. Vierhaus unterstützt grundsätzlich den Antrag und hält eine Fahrradachse für wichtig. Sie bittet um Prüfung, ob die Straßen Stadionallee und Am Feldbrand als Fahrradstraße ausgewiesen werden könnten.

SkB. Wagner ist gegenteiliger Ansicht. Seiner Ansicht nach sollte es bei dem derzeitigen Zustand bleiben.

Stv. Kehl unterstützt den Antrag der SPD-Fraktion. Er schlägt vor, ein Konzept für Fahrradstraßen zu erarbeiten.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die Verwaltung prüft, wie Fahrradstraßen ausgestaltet werden sollten.

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, verkehrsberuhigende Maßnahmen für die Straße Stadionallee zu prüfen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 9) Geschwindigkeitsreduzierung auf der Hiddingseler Straße**  
**hier: Fraktionsantrag der CDU vom 18.01.2020**  
**Vorlage: FB 3/181/2020**

Stv. Holz trägt die Thematik vor. Er bittet die Verwaltung, den aktuellen Sachstand Radweg L835 – Hiddingseler Straße beim Landesbetrieb Straßen NRW zu erfragen.

Stv. Möllmann überreicht der Verwaltung eine Unterschriftenliste der Anwohner der Straße Ostlandsiedlung. Diese ist als Anlage 5 der Niederschrift beigefügt.

Stv. Havermeier möchte wissen, ob es Unfallzahlen gebe. Herr Pieper verneint dies. Stv. Möllmann weist darauf hin, dass es den Anliegern um Lärmbelästigung gehen würde.

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fraktionsantrag an den Kreis Coesfeld als zuständige Straßenverkehrsbehörde sowie an Straßen.NRW, Regionalniederlassung Münsterland in Coesfeld, zur Entscheidung weiterzuleiten.

Einstimmig X  
 Ja-Stimmen:  
 Nein-Stimmen:  
 Enthaltungen:

**TOP 10) Photovoltaikanlage für das Rathaus der Stadt Lüdinghausen;  
 hier: Fraktionsantrag BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 17.11.2019  
 Vorlage: FB 2/987/2019**

SkB. Kostrzewa-Kock stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor. Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass Errichtung einer Photovoltaikanlage abhängig vom Baukörper sei. Daher sei die Einbeziehung der zukünftigen Rathäuserweiterung sinnvoll.

**I. Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme

- keine Abstimmung -

**TOP 11) Umkleide- und Sanitärgebäude am Westfalenring;  
 hier: Fraktionsantrag der SPD vom 20.11.2019 und der CDU vom 16.11.2019  
 Vorlage: FB 2/989/2019**

Stv. Spiekermann-Blankertz regt an, 5.000 € für Planungskosten in den Haushalt 2020 zu veranschlagen. Herr Heitkamp erklärt, dass die Planung durch das Gebäude- und Immobilienmanagement erfolge. Zur Zeit würden die Nutzerbedürfnisse ermittelt.

SkB. Kostrzewa-Kock sieht Handlungsbedarf und bittet um Berücksichtigung von Klimaschutzstandards.

Stv. Havermeier fragt nach dem Sachstand zum Klimaschutzkonzept. Die Verwaltung antwortet, dass 2020 das Konzept erstellt werde und in 2021 die Umsetzung vorgesehen sei.

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Anforderungsprofil für das Umkleide- und Sanitärgebäude am Stadion zu entwickeln, welches die künftigen Nutzungen und Bedarfe auf dem Stadiongelande berücksichtigt. Hierzu sollen insbesondere auch Gespräche mit den Nutzergruppen des Stadions geführt werden.

Einstimmig X  
 Ja-Stimmen:  
 Nein-Stimmen:  
 Enthaltungen:

**TOP 12) Begrünung von Bushaltestellendächern in Lüdinghausen**  
**hier: Fraktionsantrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 04.11.2019**  
**Vorlage: FB 3/131/2019**

**I. Beschlussvorschlag:**

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

**TOP 13) LED-Contracting für die Beleuchtung städtischer Gebäude**  
**hier: Fraktionsantrag der CDU vom 21. November 2019**  
**Vorlage: FB 2/993/2020**

Stv. Möllmann stellt den CDU-Fraktionsantrag vor.

Stv. Havermeier befürwortet den Antrag.

SkB. Wagner ist der Ansicht, dass Neonlicht nicht mehr Strom verbrauche als LED.

SkB. Kostrzewa-Kock ist der Ansicht, dass keine externe Berater notwendig seien.

Stv. Kehl möchte den Beschlussvorschlag dahingehend ergänzen, dass sämtliche öffentliche Beleuchtung überprüft und Fördermöglichkeiten gesucht werden sollten.

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zu prüfen, ob die Umrüstung alter, noch vorhandener Leuchtmittel in LED-Leuchtmittel zu einer signifikanten Einsparung von Energie führt.
2. zu prüfen, ob LED-Contracting für städtische Gebäude wirtschaftlich ist und einen erheblichen Beitrag zur Energieeinsparung leisten kann.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

**TOP 14) Stadtfeldstraße - Antrag der UWG-Fraktion für die Sitzung des BVBU am 06.02.2020 vom 22.11.2019, per Email eingegangen am 22.01.2020**  
**Vorlage: FB 3/182/2020**

**TOP 14.1) Stadtfeldstraße - Antrag der UWG-Fraktion für die Sitzung des BVBU am 06.02.2020 vom 22.11.2019, per Email eingegangen am 22.01.2020**  
**- ergänzende Sitzungsvorlage -**  
**Vorlage: FB 3/182/2020/1**

Stv. Kehl stellt den Antrag der UWG-Fraktion vor. Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass die Verwaltung gewissen Zwängen unterliegen würde. Erst müssten die Kreuzungsbereiche für die Anbindung der Verbindungsstraße Lüdinghausen-Nord feststehen.

Stv. Havermeier sieht keinen Grund auf diese Verbindungsachse zu waren. Es seien nicht einmal Planungskosten veranschlagt. Die SPD-Fraktion werde bei der Beratung des ToP 15 den Antrag stellen, Planungskosten einzustellen, weil die Anwohner schon so lange warten.

Stv. Holz erklärt, dass die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung befürworte.

### **I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt vor, die zeitliche Abfolge für den Endausbau der Stadtfeldstraße in den Haushaltsplanberatungen 2021 zu thematisieren.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	

## **TOP 15) Budgetbuch 2020, Investitionsplan 2020 - 2023**

### **Vorlage: FB 3/167/2020**

#### Seite 89 des Haushaltsplanentwurfs 2020

SkB. Kostrzewa-Kock sieht keine Verbesserungen bei den Kennzahlen und Zielen. Er fordert die Aufnahme von CO<sup>2</sup>-Kennzahlen.

#### Seite 91 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Kehl möchte wissen, ob die aufgeführten Kosten für die Rathausenerweiterung lediglich als Platzhalter dienen. Die Verwaltung bestätigt dies.

#### Seite 93 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Havermeier bittet um eine Aufstellung aller Mieteinnahmen und Pachten für jede städtische Immobilie. Herr Heitkamp antwortet, dass es sich um nichtöffentliche Daten handeln würde. Er könne gerne Einsicht in der Verwaltung nehmen.

#### Seite 110 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Zu der Frage des Stv. Kehl nach der Ursache für die geplanten Kanalisationsarbeiten teilt die Verwaltung mit, dass die Rohre abgängig seien.

#### Seite 114 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Kehl fragt nach dem aktuellen Kosten für die Sporthalle für Schulen, Vereine und Leistungssport. Herr Heitkamp antwortet, dass zur Zeit 11,16 Millionen € im Raume stehen. Die Mehrkosten für die Bauverzögerung, Auftriebssicherung etc. seien nach wie vor noch nicht bezifferbar.

Stv. Holz möchte wissen, wann die Turnhalle der Marienschule in Seppenrade saniert werde. Herr Ackermann erklärt, dass diese Maßnahme aus Personalkapazitätsgründen zunächst zurückgestellt worden sei. Er sichert eine zeitnahe Ausschreibung des Sanierungsumfanges zu.

#### Seite 120 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Havermeier fragt nach dem Treppenlift VHS. Herr Ackermann erläutert, dass der barrierefreie Zugang des Bauhauses über den Hintereingang geplant sei.

Zu der Frage des skB. Kostrzewa-Kock nach der Hebeanlage für den Burgeingang teilt die Verwaltung mit, dass dies zeitnah umgesetzt werde.

Seite 149 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Schulze Uphoff beantragt einen Sperrvermerk für die Beschaffung einer Bankettfräse. Nach Auffassung der CDU-Fraktion könnten diese Leistungen durch Fremdvergabe erbracht werden. SkB. Schulze Meinhövel ergänzt, dass die Bankettarbeiten zwingend im April ausgeführt werden müssten.

Seite 151 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Havermeier hält eine Vorstellung der Planung für den Spielplatz Burg Vischering in einer der Sitzungen des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt für sinnvoll. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass mit dem Kreis Coesfeld eine Kostenbeteiligung in Höhe von 50.000,00 € als feste Obergrenze vereinbart sei. Der Bau des Spielplatzes solle noch in 2020 erfolgen.

Seite 152 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Kehl fragt nach dem Standort für den Bolzplatz Seppenrade. Frau Trudwig antwortet, dass der Bolzplatz auf dem Gelände Fortuna Seppenrade errichtet werde. Stv. Holz erklärt, dass die öffentliche Zugänglichkeit vom Ortskern gewährleistet werde.

Seite 164 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Möllmann beantragt im Namen der CDU-Fraktion folgende Ergänzungen zur Straßenbeleuchtung:

- Steverseitenweg/Einmündung Dietrich-Bonhoeffer-Ring
- neue Brücke Ostenstever
- Einmündung Bahnhofstraße/Kranichholz
- Im Schilfgürtel

Darüber hinaus bittet er um Prüfung, ob am Fußweg Disselhook/Vossweg eine weitere Laterne aufgestellt werden könne.

Stv. Havermeier fragt nach dem Sachstand Straßenbeleuchtung im Baugebiet Höckenkamp-Nord. Die Verwaltung antwortet, dass die Aufträge zur Errichtung der Beleuchtung bereits erteilt seien.

Stv. Holz bittet, die Haushaltsmittel für die Maßnahmen Querung Dülmener Straße/Radwege Borkenberge (Sachkonto 521601) im Haushalt zu belassen. Zur Zeit werde vom Kreis Coesfeld ein Radwegekonzept erarbeitet.

SkB. Wagner schlägt einen Sperrvermerk vor, bis ein Förderprogramm für den Radwegebau aufgelegt wird.

Stv. Holz regt an, im Rahmen der Instandhaltung von Straßen die Straße Alter Berg mit einer neuen Decke zu versehen. Frau Trudwig erklärt, dass zunächst der Unterbau geprüft werden müsse. Stv. Holz schlägt vor, zusätzlich 100.000 € für die neue Fahrbahndecke zu veranschlagen. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für einen Sperrvermerk über diesen Betrag aus.

Seite 168 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Holz teilt mit, dass es Beschwerden aus der Bürgerschaft über den Straßenzustand der Neustraße gebe und bittet darum, die Sanierung vorrangig anzugehen.

Seite 170 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Spiekermann-Blankertz stellt den Antrag, die Maßnahme 30272INFR Rialtobrücke vorzuziehen (Planung 2020/Bau 2021).

Dafür: 8  
 Dagegen: 6  
 Enthaltungen: 2

Stv. Havermeier beantragt bei der Maßnahme 30270STRAS Planungskosten für das Jahr 2020 einzustellen.

Stv. Möllmann weist darauf hin, dass seinerzeit 1 von 2 Varianten befürwortet worden sei. Jetzt eine erneute Planung hält er für nicht erforderlich.

Stv. Holz verweist auf die mögliche Entstehung einer Beitragspflicht für die Rad- und Fußwege. Frau Trudwig erklärt, dass bei den städtischen Flächen Ablösungsverträge geschlossen worden sein.

Stv. Havermeier erklärt, dass es sich bei der Planung für die Stadtfeldstraße nur um eine Vorplanung gehandelt habe. Die von dem Ingenieurbüro nts überarbeitete Fassung läge noch nicht vor.

Stv. Möllmann verweist auf die geführte Diskussion über den Endausbau der Kastanienallee. Eventuelle Fällungen der Bäume sehe er kritisch.

Ausschussvorsitzender Suttrup lässt über den Antrag des Stv. Havermeier abstimmen.

Beschluss:

Bei der Investitionsnummer 30270STRAS werden Planungskosten in Höhe von 40.000 € für das Haushaltsjahr 2020 eingestellt.

Dafür: 8  
 Dagegen: 9

#### Seite 170 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Holz fordert die Sanierung der Steverseitenwege sobald wie möglich unverzüglich auszuschreiben. Eine konkrete Trassenführung der Abwasserdruckrohrleitung stehe noch nicht fest, so dass eine Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll sei. Stv. Holz ist der Ansicht, das trotzdem die Sanierung erfolgen könnte.

Stv. Havermeier möchte wissen, wofür die Fernüberwachung des Marktplatzbrunnens gedacht sei. Frau Trudwig antwortet, dass es vordergründig um die Dosierungsanlage gehen würde, um eine ordnungsgemäße Wasserqualität zu gewährleisten.

#### Seite 176 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Havermeier fragt nach der Notwendigkeit der Entschlammung der Teiche im Klostergarten. Frau Trudwig erklärt, dass diese dringend erforderlich sei.

#### Seite 190 des Haushaltsplanentwurfs 2020

Stv. Kehl möchte wissen, ob es sich um Kosten für die Beseitigung des Eichenprozessionsspinner handelt würde. Frau Trudwig bestätigt dies.

#### Seite 260 des Haushaltsplanentwurfs 2020

SkB. Kostrzewa-Kock fragt nach den Fahrgastzahlen für den Nachtbus. Herr Pieper sichert eine Antwort in der Niederschrift zu.

#### Antwort zur Niederschrift:

Die Fahrgastzahl für den Nachtbus beträgt 40.000/pro Jahr.

Stv. Spiekermann-Blankertz beantragt die Anzahl der Osterfeuer zu reduzieren, um die Emissionen zu reduzieren.

SkB. Wagner entgegnet, dass Silvester höhere Belastungen seien als Ostern.

Stv. Tüns weist darauf hin, dass diese Thematik nichts mit der Haushaltsplanberatung zu tun habe.

Stv. Möllmann erklärt, dass es sich um Brauchtumsfeuer handeln würde.

Ausschussvorsitzender Suttrup lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

**Beschluss:**

Die Anzahl der Osterfeuer wird reduziert.

Dafür:	7
Dagegen:	10

**I. Beschlussvorschlag:**

Es wird die Empfehlung ausgesprochen, das Budget hinsichtlich der im Sachverhalt aufgeführten Produkte in der vorgeschlagenen Form zu beschließen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	3

**TOP 16) Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW  
Vorlage: FB 3/180/2020**

**I. Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

- keine Abstimmung -

**TOP 17) Berichte**

Beigeordneter Kortendieck teilt mit, dass am 03.03.2020 eine gemeinsame Sitzung des BKS/BVBU stattfinden werde. Vorgesehener Tagesordnungspunkt werde die Besichtigung der Grundschule Münster-Wolbeck zur Vorbereitung der weiteren Planungen für den Neubau der Ludgeri-Grundschule sein.

Am 12.05.2020 sei eine weitere gemeinsame Sitzung des BKS/BVBU terminiert. Diese sehe als Beratungsgegenstand die weiteren Planungen zur Sekundarschule und die Planungen zur Ludgeri-Grundschule vor.

Mitteilung ToP 17.1 siehe Anlage 6

**TOP 18) Anfragen**

SkB. Wagner bittet um Ausbesserung des Parkplatzes Valve. Zu seiner Frage nach dem Winterdienst am Hochzeitsweg teilt Frau Trudwig mit, dass keine Winterwartung erfolge, da es sich nicht um einen offiziell ausgewiesenen Schulweg handeln würde.

SkB. Kostrzewa-Kock fragt nach dem diesjährigen Einsatz der Wassersäcke für die Straßenbäume. Frau Trudwig erklärt, dass diese wieder eingesetzt werden.

Stv. Havermeier erkundigt sich nach möglichen Baumfällarbeiten an der Kastanienallee. Die Verwaltung sichert eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Die Baumpflegearbeiten wurden an dem Regenbecken Kastanienallee durchgeführt und nicht an der Straße Kastanienallee.

Zu der Frage des Stv. Möllmann nach der Streupflicht auf der Straße Vossweg teilt Frau Trudwig mit, dass der Vossweg eine Anliegerstraße sei und die Winterdienstpflicht der Gehwege auf die angrenzenden Grundstückseigentümer übertragen worden sei. Eine Streupflicht für die Fahrbahn besteht nicht. Eine Ausnahme hiervon sei aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

---

Thomas Suttrup  
Vorsitzende/r

---

Sabine Liebing  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

### der Stadt Lüdinghausen am 06.02.2020

#### anwesend:

#### CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Möllmann, Bernhard	Vertretung für Herrn Michael Merten
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	

#### SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
Spiekermann-Blankertz, Michael	Vertretung für Herrn Niko Gernitz
Stallmann, Dagmar	Vertretung für Herrn Ernst-Dieter Weniger
Vierhaus, Kathrin	Vertretung für Herrn Kors Barendregt

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kostrzewa-Kock, Lothar	
Krumminga, Björn Uwe	Vertretung für Herrn Jöran Kortmann

#### UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	Vertretung für Herrn Josef Wannigmann
Kehl, Markus	

#### FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

#### von der Verwaltung

Borgmann, Richard, Bürgermeister	
Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Merten, Michael	
-----------------	--

**SPD-Fraktion**

Barendregt, Kors	
Gernitz, Niko	
Weniger, Ernst-Dieter	

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Kortmann, Jöran	
-----------------	--

**UWG-Fraktion**

Wannigmann, Josef	
-------------------	--